coloproctology 2020 · 42:227
<https://doi.org/10.1007/s00053-020-00469-2>

© Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von
Springer Nature 2020

A. Fürst

Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie, Adipositasmedizin, Caritas-KH St. Josef, Regensburg, Deutschland

Stoma- und Wundmanagement

Die neue Rubrik startet in *coloproctology*

Liebe Leserinnen und Leser,

seit 10 Jahren ist das Pflegesymposium „Stoma- und Wundmanagement“ im Rahmen des Deutschen Koloproktologenkongresses in München fest etabliert. Bis zu 200 Teilnehmer aus Pflege, Stomaschwestern, Selbsthilfegruppen und Ärzten aus der Schweiz, Österreich und Deutschland treffen sich jährlich zu einem intensiven Austausch zum Thema Stoma- und Wundmanagement. Alle Stomapatienten brauchen sowohl während des stationären Aufenthalts als auch in der ambulanten Versorgung eine optimale Stomatherapie und einen Ansprechpartner im Falle von Stomaproblemen. Hier leisten die ambulant tätigen Stomatherapeuten und die Selbsthilfegruppen einen unschätzbaren Beitrag.

Die Deutsche ILCO hat eine Umfrage bei den Stomaträgern durchgeführt und nach der praktischen Realität im Stoma-Alltag gefragt. Die engagierten Mitarbeiter der deutschen ILCO haben einen höchst informativen Artikel zur Versorgungsrealität bei Stomaträgern erstellt. Es ist mir eine große Freude, dass die neue Rubrik „Stoma- und Wundmanagement“ mit einem Beitrag der Stoma-Selbsthilfegruppe startet.

Ihr

Prof. Dr. med. Alois Fürst

Korrespondenzadresse

Prof. Dr. A. Fürst

Klinik für Allgemein-,
Viszeral- und Thoraxchirurgie,
Adipositasmedizin, Caritas-
KH St. Josef
Landshuter Str. 65,
93053 Regensburg,
Deutschland
afuerst@caritasstjosef.de

Interessenkonflikt. A. Fürst gibt an, dass kein Interessenkonflikt besteht.